

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Fraktion „Die Unabhängigen“
im Rat der Stadt Hennef

Hennef, den 09.02.2025
Unser Zeichen AN/2025/014

Anfrage: Starkregenmanagement

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ die nachfolgende Anfragen

- Gefahren- und Risikoanalyse Starkregen,
- Gefahrenprävention und Gefahrenabwehr Starkregen
- Krisenmanagement und Katastrophenschutz

jeweils in den zuständigen Ausschüssen für

- Umwelt, Energie, Klimaschutz,
- Stadtplanung und Wohnen sowie
- dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

in der entsprechend nächsten Sitzung bzw. in einer gemeinsamen Sondersitzung. schriftlich zu beantworten:

1. Gefahren- und Risikoanalyse Starkregen
 - a. Welchen Bearbeitungsstand hat die Starkregenkarte hinsichtlich ihrer Validierung und Verfeinerung zur weiteren Verwendung?
 - b. Welche Restarbeiten stehen ggf. noch an?
2. Gefahrenprävention und Gefahrenabwehr Starkregen
 - a. Wo liegen die Zuständigkeiten und welche Ressourcen (Personal und Budget) sind bereitgestellt/eingeplant?
 - b. Welcher Handlungsbedarf wurde bislang aus der Starkregenkarte abgeleitet?
 - c. Wie ist sichergestellt, dass ein vollständiger und relevanter Maßnahmenplan aufgestellt und implementiert wird?
 - d. Wie ist sichergestellt, dass Hennefs Interessen zu diesem Thema auf Kreis und Landesebene sowie gegenüber relevanten Körperschaften (Wasserverband etc.) vertreten werden?
3. Krisenmanagement und Katastrophenschutz/-abwehr Starkregen
 - a. Wo liegen die Zuständigkeiten?
 - b. Welche an Starkregenereignisse angepassten Pläne (Krisenmanagement) gibt es zur Katastrophenbewältigung?
 - c. Welche Vorwarnsysteme gibt und wie sind diese in das Krisenmanagement eingebettet?

- d. Wie sind die Katastrophenschutzkräfte (Feuerwehr, THW usw.) auf kommunaler und Kreisebene personell und technisch vorbereitet, den Gefahren eines Starkregenereignisses entgegenzuwirken?
- e. Welche Pläne liegen vor für mögliche Alarmierung Evakuierungen der Bevölkerung und die Sicherung besonders sensibler Bereiche (Kindergärten, Schulen, Pflegeheime etc.)?

Begründung:

Die Stadt Hennef hat im Juni 2021 erhebliche Wirkungen des Starkregens erfahren, die dazu führten, dass die Stadt unverzüglich eine Starkregengefahrenkarte in Erstellung gab. Diese ist den Bürgerinnen und Bürgern mit Veranstaltungen vorgestellt worden. Durch das Klimaanpassungsmanagement der Stadt Hennef wird die Thematik weiter begleitet. Intensive weitere Informationen diesbezüglich liegen in den Ausschüssen nicht ausreichend vor.

Die CDU-Fraktion bittet darum um fachliche Informationen zum Stand der Entwicklung in den damit befassten Ausschüssen entlang der Fragen dieses Schreibens.

Da die Möglichkeit für Starkregen grundsätzlich vorhanden ist, ist eine vorsorgliche Befassung mit den oben gestellten Fragen und den darin enthaltenen Aufgaben dringend erforderlich, sowie die Weitergabe der Informationen an die Ausschussmitglieder und die Bevölkerung.

Da das Hennefer Stadtgebiet ein hohes Gefährdungspotential aufweist, bitten wir um baldige Informationen schriftlicher und mündlicher Art in den Ausschüssen oder in einer entsprechenden Sondersitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Sören Schilling
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Michael Marx
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion

Gez.
Norbert Meinerzhagen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion „Die Unabhängigen“

Gez.
Monika Grünewald
Sachkundige Bürgerin

Gez.
Peter Ehrenberg
Ratsmitglied

Gez.
Dr. Michael Fahrbach
Sachkundiger Bürger

Gez.
Regina Osterhaus-Ehm
Sachkundige Bürgerin

Gez.
Dr. Hedi Roos-Schumacher
Ratsmitglied

Gez.
Dr. Michael Fahrbach
Sachkundiger Bürger